



# Einverständniserklärung zur Nutzung von Zoom

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass zur Durchführung der Veranstaltung

## **Tutor\*innen-Werkstatt digital**

\_\_\_\_\_  
(Titel der Veranstaltung)

die Plattform Zoom genutzt wird. Zoom ermöglicht uns, Videokonferenzen und Chats über eine Plattform kostenfrei durchzuführen. Die Nutzung alternativer Plattformen wie BigBlueButton und Teams hat sich leider in der Zusammenarbeit zwischen KJR München-Land und Schulen als nicht praktikabel erwiesen. Zur Nutzung von Zoom benötigen die Schülerinnen und Schüler ein internetfähiges Endgerät mit Mikrofon und Kamera. Im Notfall reicht ein Smartphone. Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert **kein eigenes Nutzerkonto**. Schüler können bei einer Videokonferenz einen eigenen Nutzernamen wählen. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter.

## **Einwilligung zur Teilnahme meines Kindes an der Zoom-Konferenz wie oben genannt**

Ich/ wir sind an der Teilnahme unseres Kindes an Zoom Videokonferenzen von privaten Endgeräten aus, wie oben beschrieben, einverstanden:

**Bitte ankreuzen:**

JA

NEIN

**Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig.**

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs werden wir Ihr Kind nicht an Videokonferenzen teilnehmen lassen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zum Ende der oben genannten Veranstaltung.

Die Datenschutzhinweise hinsichtlich der Herstellung und Verwendung von Foto- und/oder Videoaufnahmen gemäß Art. 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname meines Kindes

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/der Personensorgeberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Teilnehmers\_in ab 16 Jahre<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Gemäß Art. 8 der DSGVO dürfen Jugendliche ab 16 Jahren ihr Einverständnis zur Datenverarbeitung selbst erteilen. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren bedarf es einer Einverständniserklärung der Eltern



# Datenschutzhinweise zur Nutzung von Zoom gemäß Art. 13 DSGVO

## 1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist der Kreisjugendring München-Land, vertreten durch den Geschäftsführer Marcus Fink, Burgweg 10, 82049 Pullach

**Hinweis:** Soweit die Internetseite von „Zoom“ aufgerufen wird, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

## 2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Kristina Müller (datenschutz@kjr-ml.de), Burgweg 10, 82049 Pullach

## 3. Zweck der Verarbeitung:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von **Zoom**, der Videokonferenz-Plattform, die wir zum Zweck der Online-Durchführung der oben genannten Veranstaltung nutzen möchten.

## 4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte (s. unter 5.)) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Die Datenschutzrichtlinien von Zoom finden Sie unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

## 5. Kategorien personenbezogener Daten

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ gemacht werden.

Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

- a. Bei der Teilnahme an einer Zoom-Videokonferenz **ohne eigenes Nutzerkonto** werden Metadaten zur Videokonferenz verarbeitet: Thema, Beschreibung (optional), IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät.
- b. Beim Anlegen eines Nutzerkontos (**zur Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung nicht nötig**): Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional)
- c. Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- d. Text-, Audio- und Videodaten: Es besteht die Möglichkeit, in unserem Online-Meeting die Chat- Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer unserer Veranstaltung die Daten vom Mikrofon sowie die der Videokamera des genutzten Endgeräts verarbeitet. Kamera und Mikrofon können über die „Zoom“-Applikationen abgeschaltet bzw. stummgestellt werden.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen zumindest Angaben zu einem Namen, der auch frei gewählt werden kann (sog. Alias), gemacht werden.



## 6. Kategorien von Empfänger\_innen der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an unserer Online-Veranstaltung verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Zoom Video Communications, Inc., <https://zoom.us/>, welche die Zoom Videokonferenz-Plattform betreibt, verarbeitet dazu die personenbezogenen Daten Ihres Kindes in unserem Auftrag. D.h. sie darf sie nur entsprechend unseren Weisungen und für unsere Zwecke - nicht jedoch für eigene Zwecke - nutzen, d.h. weder für Werbung noch zur Weitergabe an Dritte. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung unserer Veranstaltungen nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

## 7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom speichern wir keine personenbezogenen Daten. Videokonferenzen und IM-Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch uns noch durch den Anbieter gespeichert. Die Inhalte von IM-Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

## 8. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

## 9. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b. Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).
- d. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.